

Aussichten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-426470>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

— Silbenräthsel. —

1 Konsonant und 41 Silben richtig zusammengestellt ergeben 19 Zeilen, deren Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen den Vorstand einer politischen Partei und deren Endbuchstaben von unten nach oben gelesen die von genannter Partei verfolgte politische Richtung ergeben:

ar as hä beck berst bot ça cap ce ci cu do
 doe dr e eb g ga ge gi ia mé mi nan ner
 no non o o pas ra rant ri ri ri ri ro sau
 tes trib tzel u

Die Zeilen bedeuten:

Präsident gen. Genossenschaft.
 Beschierter Berg.
 Gutsteher.
 Fideler Doktor in Bern.
 Ablasshändler ohne Kopf.
 Insel, Stadt, Schnaps.
 Vorgebirge.
 Biblischer Hahnrei.
 Das stete Feldgeschrei gen.
 Kompagnie.

Spiel, Maskenanzug.
 Berühmte Erbsen.
 Militärischer Grad.
 Feiner Burgunder.
 Stadt an der Donau.
 Figur aus „Lienhard u. Gertrud“.
 Pflichtvorschrift.
 Stadt in Frankreich.
 Ehemalige Stadt.
 Ein Strom Spaniens.

— Zürichräthsel. —

Frau: Es ist doch efanäs e Strof. Jedesmal, wenn i an Tisch siße und möcht asange esse, fangt a händle mit mer.

Mann: 's ist nu eso! Wo der amigs na Zürcherstprüchli vorg'lese ha, hän i au na nid müese chriege um es warms Süppli.

— Aus dem Gefängnisleben. —

Auffeher: Ihr werdet fro si, daß Ihr wieder use chönnet?

Esträfing: Jo, jo, i ha's nid wien Ihr, Ihr gienged allweg nid gern use. (Später.)

Auffeher: So, jo, chömmed Ihr au scho wieder, Ihr sellid mer wieder gern ie chu?

Esträfing: Jo, jo, mer händs jez glich, Beid sind gern do und gönnd ungern use.

— Zusichten. —

Frau (am Mittagstisch): Du häsch scho wieder en Chopf, wie es Faßnachtfür.

Mann: Aber lueg denn erst i' Abig.

— Briefkasten der Redaktion. —



H. J. i. N. Von einem Ochsen kann man nie mehr verlangen, als ein gutes Stück Rindfleisch. Ueber das wird wohl nicht zu streiten sein? Also lassen wir ihn. — M. K. i. E. Soll uns sehr willkommen sein. — G. L. i. Z. Das Nähere brieflich. — R. A. M. Besten Dank und Gruß. — R. K. i. B. Neues gibts hier nicht; die Unthätigkeit wird chronisch; man munkelt von Einschlofen. — J. J. i. F. Mit Vergnügen entsprechen. — Spatz hätten wir sehr gerne ein Stücken hören. — ? ? i. Z. „Kameelhaarbade von Prof. Jäger“ ist gut. — U. G. Dem Manne kann gebolten werden. — Cib. Freilich wäre der Gedanke gut, aber er müßte sich in eine andere Gewandung fassen. — V. i. C. Alterius non sit, qui suus esse potest. — M. P. i. W. Kennen Sie das hübsche und so treffende Sprüchlein nicht:

Gutmüthig haben Gänse lange Zeit,
 Zum Schreiben ihre Federn uns geweiht;
 Das konnte länger nicht so bleiben,
 Sie fingen an jetzt selbst zu schreiben.

Anonymus. Das ist in der That der richtige Weg, um sich mehr Achtung zu erwerben. Mit Lügen und Verläumben muß es ja einen Weg geben. — H. P. i. Z. Reklamationen muß man da anbringen, wo man das Abonnement aufgegeben. — Tümmi. Es wird wohl etwas später werden. Herzlichen Gruß. —

Chor. Genannte Gesellschaft dürfte kaum für derartige Bestrebungen einsehen. Wenden Sie sich an den Präsidenten eines Dilettantenvereins. — Rob. Der Gesuchte lebt in Mailand; wir lassen Ihnen die nähere Adresse per Post zugehen. — K. M. i. T. Schaffen Sie sich H. Werken's „Deutschen Humor“ an und Sie werden reiche Ernte halten können. — N. N. Aufgeklärter Kohl mag für Viele angenehm schmecken, aber nicht, wenn er gedruckt, sondern gefocht ist. — O. F. Wir sind uns diese Blinderei längst gewohnt. — Paris. Die Fäden laufen, so viel sich beobachten läßt, dort zusammen; sehr wahrscheinlich in einem Bierbaule. Profit! — Reuiger. Wer seinen Fehler eingesteht, der hat ihn gut gemacht. — W. J. i. V. Wir danken bestens für freundliche Bemühung. — K. i. B. Einfach protestieren lassen. — W. i. B. Besten Dank. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Spezialität (O 47 WS)
 in **Pferde-Barren und Krippen aus Schmiedeisen**
 von **Jb. WELTER-MUNZ** in Töss-Winterthur.
 Anerkannt praktisch PROBIRTE SIEB Elegant und solid
 — Façonirte Schützgeländer. —

Zu verkaufen:
 Zirka 500 Stück neue, bestverzinnte
Unterlegtrensens
 und ebenso viele
Stangengebisse
 sind zu verkaufen und können Muster besichtigt werden bei
Emil Zangger,
 Sonnenbühl, Fluntern.
 (OF 3176) [3]

Zürich - HOTEL HABIS - Zürich
 Neues komfortables Haus.
 ❀ **Zimmer à 1 Bett von 2 Fr. an.** ❀
 Salon und Familien-Appartements.
 Table d'hôte im Speisesaal.
 Mittagessen im Restaurant à Fr. 2 und 2. 50
 mit Wein à discrétion
 12—2 Uhr und Abends von 6—9 Uhr.
 Es empfiehlt sich bestens
Habisreutinger.
 (N. 25)



Grosse Preisermässigung!
Hyatt's Kragen und Manchetten
 von wasserdichter Leinwand
 sind jetzt die billigsten, elegantesten
 und bequemsten.
 Alle Wäschekosten erspart.
 Preis-Courant gratis und franko.
Fabrik-Dépot:
H. Specker in Zürich,
 90 - Bahnhofstrasse - 90
 Wiederverkäufer allerorts gesucht.

Central-Hôtel Zürich.

100 angenehme Zimmer von Fr. 1.75 an.
 Table d'hôte mit Wein à Fr. 3.
 Diners im Restaurant à Fr. 1.50 u. 2.

Bier stets frisch vom Fass.
 Restauration und Terrasse.
 Bäder im Hause, Trambaystation.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.
 Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.
J. Dinner, Directeur-Gérant.

CHAMPAGNE
Fritz Strub & Cie
 Reims — Bâle
 22 - Rue de Cernay - 22 3 - Faubourg St-Jean - 3
 (Bl. 25)